

[6518.] Ankündigungen aller Art finden durch das

Illustrierte Familien-Journal

(Auflage 70,000)

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 N^g ord. — 9 N^g netto.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt.**
A. H. Payne.

An die Herren Verleger pädagogischer Schriften.

[6519.] Das seit Neujahr in unserem Debit erscheinende:

Magazin für Pädagogik.

Eine Monatschrift. 23. Jahrgang.

hat in diesem Jahre eine große Verbreitung gefunden. Es kommt in Württemberg durch die Lesegesellschaften in die Hand eines jeden Lehrers und Geistlichen. Auch außerhalb Württembergs und insbesondere in Oesterreich ist diese Zeitschrift bedeutend verbreitet.

Es sind daher Ankündigungen, in das pädagog. Fach einschlagend, in dem Magazin von besonders gutem Erfolge, und laden wir deshalb zu recht zahlreicher Benutzung desselben ergebenst ein. Für die durchlaufende Zeile oder deren Raum berechnen wir nur 1 N^g.

Behufs der Recensionen erbitten uns für die Redaction ein Freierempl. des zu besprechenden Werkes, und kann dann auf unpartheiische Beurtheilung gerechnet werden. Dem Einsender eines Recensions-Exempl. wird gleich nach Erscheinen der Recension der Beleg zugesendet.

Ravensburg, im Mai 1858.

Dorn'sche Buchhandlg.

[6520.] Den verehrlichen Herren Sortimentern, welche sich für meinen relig. Kunstverlag zu interessieren geneigt sein sollten, theile ich hierdurch ergebenst mit, daß Muster davon täglich von 8 bis 10 Uhr Morgens bei mir, Hôtel de Prusse, Köpplg Nr. 7., Stube Nr. 33. zur gefl. Ansicht ausgelegt sind.

August Wm. Schulgen aus Düsseldorf.

[6521.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden von ihm auf Verlangen mitgetheilt. Alle seine Beziehungen zum Auslande sind direct und regelmässige, mit England und Frankreich werden dieselben durch wöchentliche Postsendungen vermittelt. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die wichtigern Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorrätbig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgetheilt. Ein „Ausländischer Journalkatalog“, die englischen, französischen, nordamerikanischen und belgischen Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann gratis von ihm bezogen werden.

[6522.] **J. Alexandre**
aus Birmingham und Brüssel
empfiehlt sein

Cement- und Stahlfeder-Lager

während der Oster-Messe, Petersstraße Nr. 16, dem Hôtel de Bavière vis à vis.

[6523.] **Friedr. Forscher & Co.,**

Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75.

empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Kunst- und Buchhändlern ihr Atelier für Colorit. Durch eine neue Manier ist es uns möglich, die Arbeiten billiger zu fertigen als der Buntdruck.

[6524.] Ein auf ein großes Publicum berechneter Verlagsartikel, von welchem die erste Lieferung bereits im Druck vollendet vorliegt, aber noch nicht versandt worden ist, soll zu einem annehmbaren Preise verkauft werden. Genauere Auskunft ertheilt Herr Ign. Jackowiz in Leipzig.

[6525.] **Albert Detken** in Neapel ersucht die Herren Verleger

russischer Literatur

um gef. Einsendung ihrer Nova in 6facher Anzahl sofort nach Erscheinen.

[6526.] Die Herren Verleger, in deren Verlage Werke zur Geschichte der Sklaverei erschienen sind, werden um baldgefl. Aufgabe der betr. Titel gebeten von
Neftler & Welle in Hamburg.

Börse in Leipzig, am 5. Mai 1858.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/2 Mt.	—	142 3/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1/2 Mt.	102 3/4	—
Berlin pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	1/2 Mt.	—	99 3/4
Bremen pr. 100 \mathfrak{f} Ladr. à 5 \mathfrak{f}	1/2 Mt.	—	100 3/4
Breslau pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	1/2 Mt.	—	99 3/4
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	1/2 Mt.	57 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	1/2 Mt.	150 1/2	—
London pr. 1 Pf. St.	1/2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6, 19 1/2	—
Paris pr. 300 Frcs.	1/2 Mt.	80 1/4	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	1/2 Mt.	—	96 1/2
	3 Mt.	95 1/2	—
Sorten.			
Kronen (Vereins-Band. Goldm. à 1/46 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9, 5
Augustd'or à 5 \mathfrak{f} pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or	—	—	—
And. ausl. Louisd'or	—	—	99 3/4
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5, 13 3/4
Holländ. Duc. à 3 \mathfrak{f}	—	—	4 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o	—	—	4 1/2
Conv. Species u. Gulden	—	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	—	—	25
Gold pr. Zöllpfund fein	—	—	455 1/2
Silber, d ^o . d ^o	—	—	29 3/4
Wiener Banknoten	—	—	96 1/4
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 \mathfrak{f}	—	—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	—	99 1/4

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 \mathfrak{f} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Angekommene Fremde.

Name.	Firma.	Wohnung.
Hr. G. J. Klemann.	Klemann, G. J., in Berlin.	Stadt Hamburg.

Uebersicht des Inhalts.

Zwei Bekanntmachungen des Börsenvorstandes. — Einladung zu der XXIV. Generalversammlung der Aktionäre der deutschen Buchhändlerbörse. — Anzeigebrett Nr. 6447—6526. — Angekommene Fremde. — Börse in Leipzig, am 5. Mai 1858.

Alexandre in Birmingham 6522.	Costenoble 6472.	Hartmann in L. 6478.	Reinert & S. 6477.	Reinwald 6490.	Surpan 6486.
Anonymous 6447—49. 6504—9. 6524.	Detken 6457. 6525.	Heubel 6452.	Renkel 6480.	Ritter in J. 6474.	Thimm 6462. 6487.
Bäcker in R. 6489.	Dorn 6519.	Köhler in L. 6488.	Mercy 6515.	v. Robben 6495.	Vandenboeck & W. 6481.
Bahnmaier 6459.	DuMont-Schauberg 6516.	Kornacker 6503.	Reyler 6454.	Rümler 6483.	v. Waldheim 6451.
Barth 6500.	Duncker, F. 6517.	Krabbe 6466. 6471. 6502.	Winos 6494.	Sannier in D. 6491.	Walther in Prag. 6512.
Berendt 6496.	Fleischer, G. F. 6469.	Kreidel 6498.	Robt, J. G. S., in S. 6455.	Schabelig in J. 6493.	Wetjmann 6473.
Böhlau 6513.	Forschner & Co. in Prag. 6523.	Kunst-Anst., Engl. 6518.	Müller in S. 6456.	Scheube 6461.	Wigand, O., in L. 6501.
Bredt in G. 6479.	Frommann in M. 6511.	Kunze 6453. 6468.	Müller in Stett. 6470.	Schaubase 6497.	Winter, K., in S. 6458.
Breitkopf & S. 6510.	Fues 6467.	Lampart & Co. 6475.	Rehler & W. 6526.	Schroeder 6450.	Winter in L. 6514.
Brockhaus 6465. 6482. 6521.	Geißler 6499.	Levy 6485.	Rieffer in S. 6463.	Schulgen 6520.	v. Zaben 6476.
	Hanke 6492.	Ray 6484.	Stamdoer 6464.	Steinacker 6460.	

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Kraus.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **J. Kirchner.** — Druck von **H. G. Teubner.**